

Bauen mit dem menschlichen Körper 2 (Würzburg, 10–12 Jun 16)

Würzburg, Toscanasaal der Residenz, 10.–12.06.2016

Eckhard Leuschner

Bauen mit dem menschlichen Körper: Anthropomorphe Stützen von der Antike bis zur Gegenwart, Teil 2: Von der Spätrenaissance bis zur Gegenwart

Internationale Tagung, veranstaltet vom Institut für Kunstgeschichte der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, der École Pratique des Hautes Études (Sorbonne), dem Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris und dem Château de Fontainebleau

Wissenschaftliche Leitung: Vincent Droguet, Sabine Frommel, Thomas Kirchner und Eckhard Leuschner

Unterstützt von den Freunden der Würzburger Residenz e.V., dem Frankenbund und der Museumsinitiative Würzburg.

Die internationale Doppeltagung - der erste Teil findet vom 18. bis 20. Mai in Paris und Fontainebleau statt - erforscht anthropomorphe Stützen, also der Architektur "dienende" Körper (Atlanten, Karyatiden, Termenfiguren und andere Mischformen), und verfolgt ihre Karriere in den Bau- und Bildkünsten von der griechischen und römischen Antike bis zur Gegenwart. Das Thema bietet die Möglichkeit, exemplarisch Körperkonzepte, Baukulturen sowie künstlerisches Norm- und Regeldenken verschiedener Epochen zu studieren. Archäologische, baukünstlerische, graphische, gemalte sowie textliche Quellen werden herangezogen und in einem kulturgeschichtlichen Rahmen untersucht, wobei speziell die Migration von Künstlern und Motiven im Fokus steht. Im Sinne eines "Gipfeltreffens" mit dem Schloss von Fontainebleau wird die Würzburger Residenz zentraler Referenzpunkt und wichtigstes Anschauungsobjekt des Würzburger Teils der Veranstaltung sein.

PROGRAMM

10. Juni 2016

14.00 Uhr

Begrüßung: Eckhard Leuschner, Sabine Frommel, Vincent Droguet, Thomas Kirchner

Spätrenaissance und Frühbarock

14.15 Uhr Nicole Riegel-Satzinger (Universität Würzburg): Figurale Stützen in der deutschen Renaissancearchitektur: Disparitäten in Theorie und Praxis

15.00 Uhr Raphaël Tassin (Sorbonne, Paris): Le frontispice du 4ème livre de Serlio et sa fortune durant l'époque moderne

15.45 Uhr Piet Lombaerde (Universiteit Antwerpen): When Rubens meets Vredeman de Vries: caryatids, herms and atlantes in the painted and decorated oeuvre of P.P. Rubens

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Sonia Cavicchioli (Università di Bologna): Sostegni antropomorfici nell'opera dei Carracci

17.45 Uhr Giuseppe Bonaccorso (Università degli Studi di Camerino): Various faces of Roman Baroque: anthropomorphic supports in the architecture of Carlo Maderno and Francesco Borromini

18.30 Uhr Ende

11. Juni 2016

Hochbarock und Rokoko

09.15 Uhr Damian Dombrowski (Universität Würzburg): Auch ein "bel composto": Figurale Stützen im Rom des Hochbarock

10.00 Uhr Daniela Del Pesco (Università degli Studi Roma Tre): Sostegni antropomorfici nell'opera di Fréart de Chambray e Claude Perrault

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Dominique Lauvernier (Sorbonne/Université de Caen): Anthropomorphic supports in theatre decorations of the 17th and early 18th centuries

12.00 Uhr Stefan Kummer (Universität Würzburg): Anthropomorphe Stützen der Würzburger Residenz

12.45 Uhr Mittagspause, danach Ortstermin für die Referenten in den Prunkräumen der Residenz

15.00 Uhr Ivan Muchka (Akademie der Wissenschaften, Institut für Kunstgeschichte, Praha): Anthropomorphe Stützen in Böhmen und Mähren von der Spätrenaissance bis ins 18. Jahrhundert

15.45 Uhr Verena Friedrich (Universität Würzburg): Figur und Ornament. Anthropomorphe Stützen als integrative Bestandteile groteskenabhängiger Dekorationen des Würzburger Rokoko

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Barbara Arciszewska (Universität Warszawa): Anthropomorphic supports in the arts and architecture of Poland (18th century)

17.45 Uhr Hermann Schlimme (Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Roma): Das Ende des Anthropomorphismus? Torricelli und die Säule als Maschine

18.30 Uhr Ende

12. Juni 2016

19. bis 21. Jahrhundert

09.15 Uhr Daniela Roberts (Universität Würzburg): Anthropomorphe Stützen in der englischen Architektur des 18. und 19. Jahrhunderts

09.45 Uhr Johannes Sander (Universität Würzburg): Anthropomorphe Stützen in der deutschen Architektur des 19. Jahrhunderts

10.15 Uhr Fabian Müller (Universität Würzburg): Anthropomorphe Bildarchitektur: Bildgestaltung als Gesellschaftskritik bei Henri de Toulouse-Lautrec

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Claudia Conforti (Università degli Studi Tor Vergata, Roma) und Marzia Marandola (Università degli Studi La Sapienza, Roma): Sostegni antropomorfici: da Melnikov a Lubetkin, da Wagner a Moretti

12.15 Uhr Eckhard Leuschner (Universität Würzburg): Von Oskar Schlemmer bis Joseph Beuys - mit einem Ausblick auf die Rettungswesten-Säulen von Ai Weiwei

13.00 Uhr Ende

Quellennachweis:

CONF: Bauen mit dem menschlichen Körper 2 (Würzburg, 10-12 Jun 16). In: ArtHist.net, 16.05.2016.

Letzter Zugriff 02.07.2025. <<https://arthist.net/archive/12991>>.